

Geschäftsbericht der pro Wirtschaft GT GmbH

2011

# Erfolgskreis GT.de



**pro** **GT**  
Wirtschaft  
Erfolgreich im Kreis Gütersloh

2011

**Inhalt:**

- 01 Vorwort
- 02 Das Unternehmen
- 04 Erfolgskreis GT
- 04 Unterstützung und Angebote
- 06 Existenzgründung
- 07 Jungunternehmen
- 08 Innovationsförderung
- 09 Weitere Beratungsangebote
- 10 Fachkräfte und Standortwerbung
- 12 Europe Direct Informationszentrum
- 14 Lokales Bündnis für Familie
- 16 Freizeit und Tourismus
- 18 Standortmarketing
- 19 Kreisentwicklung
- 20 Zahlen, Daten, Fakten

**Impressum**

pro Wirtschaft GT GmbH  
 Herzebrocker Str. 140  
 33334 Gütersloh  
 Fon +49 5241 85-1088  
 Fax +49 5241 85-1084  
 info@pro-wirtschaft-gt.de  
 www.pro-wirtschaft-gt.de

**Text:**

pro Wirtschaft GT GmbH

**Fotos:** Viktor Enns, Kreis Gütersloh, Thomas Kunsch,  
 pro Wirtschaft GT GmbH, Rippert Anlagentechnik  
 GmbH & Co. KG, Stadt HalleWestfalen

**Mit freundlicher Unterstützung realisiert durch:**  
 sue\* – Agentur für schöne Kommunikation mit Erfolg  
 www.schoenunderfolgreich.de

## Überparteiliches Bündnis „A33 - sofort“

In diesem Bündnis ist auch die pro Wirtschaft GT als Mitglied vertreten. Es bleibt das erklärte Ziel des Aktionsbündnisses, den inzwischen hochrangig verkündeten Lückenschluss auf die konkrete Realisierung hin konstruktiv zu begleiten.



# 695.880 Euro

Fördergelder wurden durch die verschiedenen Beratungsangebote der pro Wirtschaft GT im Jahr 2011 eingeworben.

[www.pro-wirtschaft-gt.de](http://www.pro-wirtschaft-gt.de)

**Vorwort**

„Das Geheimnis des Erfolges?  
 Anders sein als die anderen.“

(Woody Allen)

**Liebe Leserinnen und Leser,**

dass der Kreis Gütersloh wirtschaftsstark ist, ist kein Geheimnis. Auch dass er in Sachen Freizeit, Erholung und Kultur viel zu bieten hat, wissen zumindest die Menschen, die hier leben. Aber oft genug weiß ein Langenberger nicht, was in Borgholzhausen passiert und umgekehrt. Und über seine Grenzen hinaus ist der Kreis Gütersloh für viele noch ein weißer Fleck auf der Karte.

Um das zu ändern, hat die pro Wirtschaft GT im Jahr 2011 einen großen Teil ihrer Arbeit einer Überarbeitung des Standortmarketings gewidmet. Das Ergebnis: Der Erfolgskreis-GT! Ein Service- und Imageportal macht den Anfang, um noch mehr Menschen für den Kreis Gütersloh zu begeistern. Unser Dank gilt allen, die uns auf diesem Weg begleitet haben. Mehr zum Erfolgskreis-GT lesen Sie auf den Seiten 04 und 05.

Gegen Ende des Jahres wurde außerdem der Lückenschluss der A 33 zu einem Thema, das den ganzen Kreis bewegt und mobilisiert hat. Das „Aktionsbündnis A-33 sofort“ wurde gegründet und über 2.500 Menschen gingen im Januar 2012 auf die Straße, um für den Weiterbau der Autobahn zu demonstrieren. Wir sind gespannt, wie sich dieses Thema entwickelt und werden uns mit dafür einsetzen, dass es jetzt keinen Stillstand mehr gibt!

Albrecht Pförtner,  
 Geschäftsführer pro Wirtschaft GT GmbH

## Das Unternehmen

### Gesellschafter und Finanzierung

Die pro Wirtschaft GT GmbH ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Gütersloh. Aufgabe der pro Wirtschaft GT ist „die Gestaltung und Begleitung des Strukturwandels im Kreis Gütersloh durch Maßnahmen der indirekten Wirtschaftsförderung mit dem Ziel, bestehende Arbeitsplätze zu erhalten und neue Arbeitsplätze zu schaffen.“ So wurde es im Gesellschaftsvertrag der pro Wirtschaft GT festgelegt.

### Die Gesellschafter der pro Wirtschaft GT

in %



- Kreis Gütersloh
- Wirtschaftsinitiative Kreis Gütersloh
- 13 Städte und Gemeinden des Kreises Gütersloh

### Gesellschafterversammlung

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Landrat Sven-Georg Adenauer. In der Gesellschafterversammlung sind außerdem die Bürgermeister der 13 Kommunen, Vertreter der Kreistagsfraktionen sowie Mitglieder der Wirtschaftsinitiative vertreten.

Die pro Wirtschaft GT finanziert sich im Wesentlichen aus dem Beitrag des Kreises Gütersloh, der sich als Umlageverband über seine Städte und Gemeinden refinanziert. Weitere maßgebliche Finanzbeiträge erhält die pro Wirtschaft GT von der Wirtschaftsinitiative Kreis Gütersloh e.V.

Ein großer Sponsoringbeitrag kommt von der Kreissparkasse Wiedenbrück sowie von der Bertelsmann Stiftung für das Projekt „Lokales Bündnis für Familie im Kreis Gütersloh“. Einzelne Projekte werden durch weitere Sponsoren wie die Volks- und Raiffeisenbanken im Kreis Gütersloh sowie Einzelunternehmen unterstützt.

### Mitarbeiter

Neun Mitarbeiter (6,2 Vollzeitäquivalente) haben im Jahr 2011 bei der pro Wirtschaft GT gearbeitet:

#### Albrecht Pfoertner

Geschäftsführer  
Fon: +49 5241 85-1087  
albrecht.pfoertner@pro-wirtschaft-gt.de

#### Nikola Weber

Prokuristin  
Existenzgründung/Jungunternehmer/Fördermittel/  
EUROPE DIRECT Informationszentrum Kreis Gütersloh  
Fon: +49 5241 85-1089  
nikola.weber@pro-wirtschaft-gt.de

#### Dr.-Ing. Andrea Kaimann

Innovations- und Wissensmanagement/Koordination Schnittstelle Wirtschaft|Hochschule/zdi-Zentrum pro MINT GT  
Fon: +49 5241 85-1091  
andrea.kaimann@pro-wirtschaft-gt.de

#### Leana Kammertöns

EUROPE DIRECT Informationszentrum Kreis Gütersloh  
Fon: +49 5241 85-1403  
leana.kammertoens@europedirect-gt.de  
www.europedirect-gt.de

#### Carmen Müller

Referentin für Tourismus  
Fon: +49 5241 85-1083  
carmen.mueller@pro-wirtschaft-gt.de

#### Marion Lauterbach

Freizeit und Tourismus  
Fon: +49 5241 85-1066  
marion.lauterbach@pro-wirtschaft-gt.de

#### Julia Peschke

Referentin für Standortmarketing/zdi-Zentrum pro MINT GT  
Fon: +49 5241 85-1086  
julia.peschke@pro-wirtschaft-gt.de

#### Susanne Varnholt

Controlling  
Fon: +49 5241 85-1088  
susanne.varnholt@pro-wirtschaft-gt.de

#### Carina Stöckl

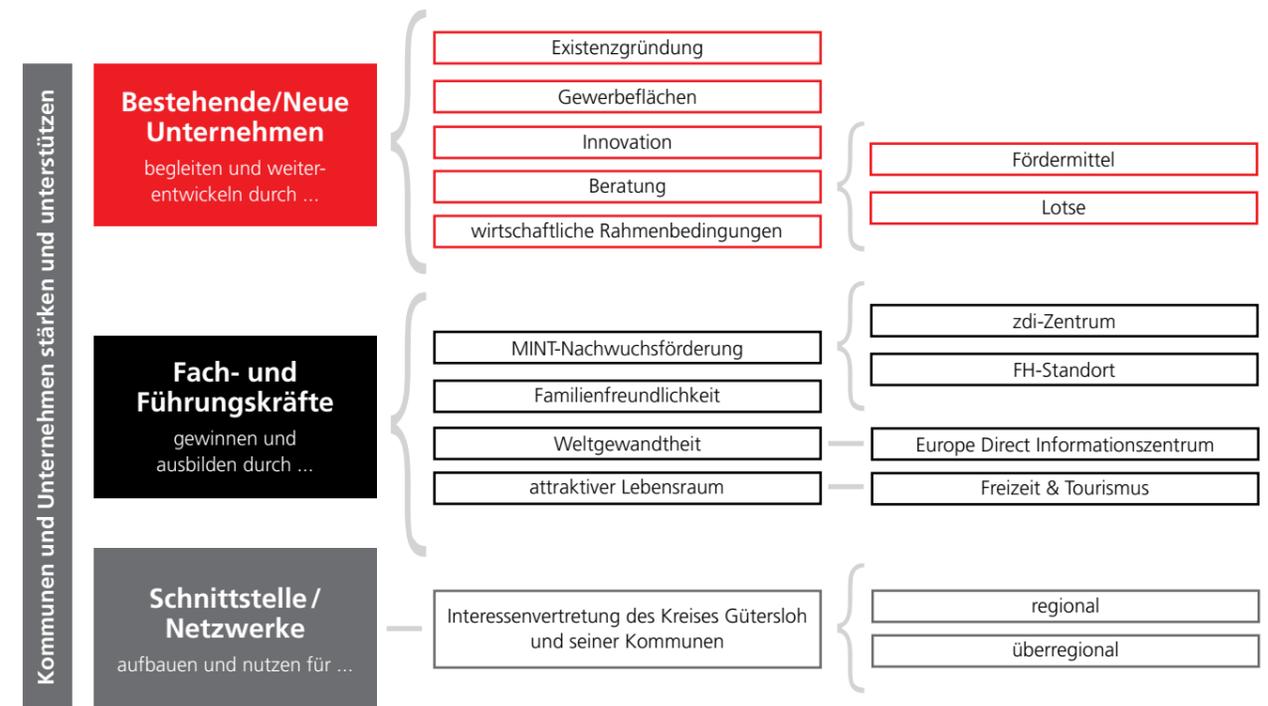
Koordinatorin Lokales Bündnis für Familie im Kreis Gütersloh  
Fon: +49 5241 85-1092  
carina.stoeckl@pro-wirtschaft-gt.de  
www.familienbuenndnis-guetersloh.de

Die pro Wirtschaft GT möchte jungen Menschen, aber auch Berufsrückkehrern eine befristete Arbeitsmöglichkeit bieten. Im Jahr 2011 wurden deshalb sieben Praktikanten und zwei Auszubildende der Kreisverwaltung beschäftigt.

## Die Geschäftsfelder

### Die Geschäftsfelder der pro Wirtschaft GT

Die vornehmliche Zielsetzung der pro Wirtschaft GT GmbH ist der Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Zu diesem Zweck werden Unternehmen gestärkt, die Attraktivität der Region, unter anderem für potenzielle Fachkräfte gesteigert sowie Netzwerke gegründet und ausgebaut.



### Die Dienstleistungen der pro Wirtschaft GT

#### Fördermittel

- Innovationsförderung
- Potenzialberatung
- Gründercoaching Deutschland
- Bildungsscheck
- Beratungsprogramm Wirtschaft
- Energieeffizienz
- Turn-around-Beratung

#### Existenzgründung

- Erstberatung
- Beratungsförderung
- Zirkelberatung
- IHK-Sprechtag/-Seminar
- Existenzgründertag

#### Fachkräfte

- Netzwerk für Neu-Kreis-Gütersloher
- zdi-Zentrum pro MINT GT Kreis Gütersloh
- Studentenexkursionen

#### Bestandspflege

- Lotse
- Besuche
- Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen
- Unternehmerinnen.Kreis.GT
- Unternehmens.Kreis.GT
- Mentoren-Service OWL
- Schnittstelle Hochschule/Wirtschaft

#### Neuansiedlung

- Gewerbefläche
- Lotse Bauverfahren

#### Innovation

- Fördermittelberatung
- Innovations.Kreis.GT
- Kontakte zu Hochschulen

#### Europa

- Europe Direct Informationszentrum

#### Wirtschaftsinfo

- Statistik
- Analyse
- Forum für Bürokratieabbau
- Kontakte

#### Familienfreundlichkeit

- Work-Life-Balance
- Beratung und Workshops
- Veranstaltungen
- Wettbewerb „familie gewinnt“
- Navigator „Familienfreundliche Arbeitswelt“
- Qualifikation zum Berater „Familienfreundliche Arbeitswelt“

#### Freizeit & Tourismus

- Informationsstelle
- Informationsmaterial
- touristische Infrastruktur
- Ansprechpartner für Kommunen
- Veranstaltungen

## ErfolgsKreis-GT

Was macht den Kreis Gütersloh lebenswert? Wo sind seine Stärken? Aber auch: Woran muss noch gearbeitet werden? Das sind einige der Fragen, mit denen sich die pro Wirtschaft GT im Jahr 2011 beschäftigt hat, um das Standortmarketing für den Kreis Gütersloh neu auszurichten. Gestellt wurden diese Fragen über 80 Unternehmen, ehrenamtlich engagierten Bürgern, Vertretern aus den Kommunen und Neu-Kreis-Güterslohern. Herausgekommen ist dabei, dass der Kreis Gütersloh schon einige Pfunde hat, mit denen er wuchern kann. Wirtschaft, Familienfreundlichkeit, Land und Natur, ehrenamtliches Engagement und Kultur. Die Ideen und Anregungen aus den Gesprächen wurden zu fünf sogenannten Kommunikationssäulen und einem kunterbunten Design, das für die Vielfalt im Kreis Gütersloh steht, verarbeitet. Die Säulen, auf denen der Kreis Gütersloh stabil steht sind:

Diese fünf Säulen stehen gemeinsam für den ErfolgsKreis-GT. Unter diesem Motto wird die pro Wirtschaft GT den Kreis Gütersloh ab sofort vermarkten. Den Auftakt macht das neue Service- und Imageportal [www.erfolgskreis-gt.de](http://www.erfolgskreis-gt.de), das seit Januar 2012 online ist. Auf diesem Portal gibt es zum ersten Mal einen kreisweiten Veranstaltungskalender mit Terminen aus allen 13 Städten und Gemeinden. Und auf dem Portal finden sich 13 Lotsen mit Kontaktdaten und Foto, die als Ansprechpartner der Kommunen Neu-Kreis-Güterslohern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das Portal soll Lust auf den Kreis Gütersloh machen. Auf seine grünen Ecken, auf Kunst und Kultur, starke Unternehmen, Freizeit mit Familie und Menschen mit Engagement. Das gilt auch ausdrücklich für Menschen, die bereits im Kreis leben. Die pro Wirtschaft ruft die Unternehmen und Bürger im Kreis Gütersloh dazu auf, die Botschaften weiterzutragen und sich mit dem neuen Internetportal zu vernetzen. Zusätzlich zum Portal gibt es außerdem eine Facebook-Seite, auf der alle eingeladenen sind, sich über den Kreis Gütersloh auszutauschen. Im Jahr 2012 sind weitere Maßnahmen für den ErfolgsKreis-GT geplant.

### ... mit Wirtschaft führen!

Der Kreis Gütersloh ist ein führender Wirtschaftsstandort mit vielen familiengeführten Unternehmen.

### ... mit Familie gewinnen!

Der Kreis Gütersloh hat familienfreundliche Unternehmen und es gibt viel Platz für Familien und Sicherheit.

### ... über Land ziehen!

Der Kreis Gütersloh hat über 1.000 Kilometer Radwegenetz. Viele überregionale Radrouten, die Hermannshöhen, Gärten und Parks laden Natur- und Kulturinteressierte ein.

### ... für Menschen bewegen!

Der Kreis Gütersloh hat starke Vereine und ist die Wiege der Bürgerstiftungen in Deutschland.

### ... durch Kultur wachsen!

Im Kreis Gütersloh findet man viele Highlights und Kleinode.

[www.erfolgskreis-gt.de](http://www.erfolgskreis-gt.de)

[www.facebook.com/erfolgskreisgt](https://www.facebook.com/erfolgskreisgt)



**ErfolgsKreis-GT:** (v.l.) Landrat Sven-Georg Adenauer, Albrecht Pfortner (pro Wirtschaft GT), Michael Kuhne (Gestaltende), Tatjana Wanner (Text+Kommunikation), Dr. Michael Marré (Kuper), Maud Beste (Klinikum Gütersloh) und Burkhard Marcinkowski (Unternehmerverband Kreis Gütersloh) präsentieren das neue Internetportal.

## Unterstützung und Angebote der pro Wirtschaft GT – von der Existenzgründung bis zum etablierten Unternehmen

### Existenzgründung

#### Erstberatung für Existenzgründer

Im Rahmen der Erstberatung gibt die pro Wirtschaft GT Gründerinnen und Gründern ein Überblick über die Fördermöglichkeiten, Hinweise zur Erstellung des individuellen Business Plans sowie zur weiteren Vorgehensweise. Im Jahr 2011 wurden insgesamt 174 Gespräche zur Aufnahme einer Selbstständigkeit geführt, Information und entsprechendes Material ausgehändigt oder verschickt. Von diesen Personen erhielten 124 eine umfangreiche, persönliche, rund einstündige Beratung. In Ergänzung zu der Erstberatung werden den Gründern weitere Hilfen angeboten: Gründungsseminare, Einzelgespräche bei IHK oder Handwerkskammer, individuelle oder Zirkelberatungen, Inanspruchnahme des Mentoren-Service oder Teilnahme an Veranstaltungsreihen.

#### Beratungsprogramm Wirtschaft des Landes NRW

Im Jahr 2011 wurden über die pro Wirtschaft GT im Rahmen dieses Programms 31 Anträge für die Individual- oder Gruppenberatung gestellt und mit Hilfe externer Berater abgewickelt.

Insbesondere die Gruppenberatungen (Zirkel) stellen für Gründerinnen und Gründer in Vorbereitung auf ihre Selbstständigkeit ein wertvolles Unterstützungsangebot zu attraktiven Bedingungen dar.

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 174 Gespräche zur Aufnahme einer Selbstständigkeit geführt.

#### Businessplanwettbewerb „startklar“

Der Businessplanwettbewerb „startklar“ wurde im Jahr 2010 zum ersten Mal ausgerichtet. Die pro Wirtschaft GT beteiligt sich auch an der zweiten Runde, die im Jahr 2011 gestartet ist. Ziel des Wettbewerbs ist es, Gründer mit innovativen Geschäftsideen bei der Erstellung eines Konzeptes zu unterstützen. Lotsen, ein Handbuch, Workshops und ein Netzwerk begleiten die Gründerinnen und Gründer auf dem Weg von der Geschäftsidee zum fertigen Businessplan. Der Wettbewerb ist eine gemeinsame Initiative der Ost-WestfalenLippe Marketing GmbH, Kammern, Hochschulen und Wirtschaftsförderungseinrichtungen der Region.

#### 3. Platz startklar-Wettbewerb Mecondo GmbH

Den 3. Preis beim startklar-Wettbewerb 2010 erhielt die Mecondo GmbH aus Rietberg. Mit ihrem Konzept hatten Bernd Voltmann und Annette Berenbrink die Jury aus Hochschulen, Kammern, Wirtschaftsförderungen und Sparkassen überzeugt. Mecondo wendet sich mit neuen Formen und Gestaltungselementen aus Metall an die Profikunden, speziell den Garten- und Landschaftsbau sowie an Landschaftsarchitekten.

Die Produktpalette umfasst Sichtschutzwände, Wasserobjekte, Skulpturen, Feuerstellen, Pflanzgefäße und Beeteinfassungen aus Cortenstahl, Edelstahl sowie aus verzinkt und pulverbeschichtetem Stahl. Das Unternehmen wurde im Jahr 2010 gegründet und bietet seitdem hochwertige und überzeugende Lösungen für den Garten oder auch Dachgarten, für Terrassen und für den Objektbereich. [www.mecondo.de](http://www.mecondo.de)



## Jungunternehmen

#### Gründercoaching D

Durch dieses Programm können Zuschüsse für eine Unternehmensberatung zur Festigung junger Unternehmen bis fünf Jahre nach Gründung beantragt werden. Im Jahr 2011 wurden 33 Anträge durch die pro Wirtschaft aufgenommen und begleitet. Das Programm unterstützt Unternehmerinnen und Unternehmer beim Aufbau ihres Unternehmens und schafft die Basis für fundiertes Wachstum und den Ausbau von Arbeitsplätzen.



Organisatorinnen des 2. Unternehmerinnen-Tages 2011: (v.l.) Eva Sperner (UnternehmerinnenTreff Halle), Leana Kammertöns (Unternehmerinnen.Kreis.GT), Elke Radon (FrauenNetzWerther), Nikola Weber (Unternehmerinnen.Kreis.GT) und Ellen Wendt (Kreis Gütersloh).



Rund 60 Unternehmerinnen und Unternehmer besuchten das Fürstenhaus Bentheim-Tecklenburg.



Erfolgreich mit Marketing: Darüber informierten sich rund 70 Unternehmer beim Unternehmens.Kreis.GT bei Gerry Weber.

#### Unternehmerinnen-Tag Kreis Gütersloh

Rund 100 selbstständige Frauen kamen im Oktober 2011 ins Gütersloher Kreishaus zum zweiten Unternehmerinnen-Tag Kreis Gütersloh. Die Teilnehmerinnen nutzten die persönlichen Beratungstermine bei anderen Unternehmerinnen, die Netzwerklounge mit „Speeddating“ oder die verschiedenen Workshops. Der Unternehmerinnen-Tag wurde durch die Kooperation der Koordinatorinnen von Unternehmerinnen-Netzwerken (Flechtwerk, Unternehmerinnen-Treff Halle, FrauenNetz Werther und Unternehmerinnen.Kreis.GT) im Kreis Gütersloh ermöglicht. Das Angebot ist im 2. Jahres-Rhythmus geplant.

#### Unternehmerinnen.Kreis

Im Jahr 2011 stand der Unternehmerinnen.Kreis.GT unter dem Motto „Risikominimierung“. Durchschnittlich besuchten 37 Frauen die Veranstaltungen. Die etablierte Veranstaltungsreihe für Existenzgründerinnen und selbstständige Frauen wird 2012 im gleichen Umfang von sechs Abenden fortgesetzt.

Neben dem Unternehmerinnen Stammtisch bestehen drei weitere Netzwerke von selbstständigen Frauen im Kreis Gütersloh: Das Flechtwerk mit Schwerpunkt in Rheda-Wiedenbrück, der Haller UnternehmerinnenTreff und das FrauenNetz Werther. Die Netzwerkkordinatorinnen stehen im regelmäßigen Kontakt, tauschen sich aus und arbeiten zusammen.

#### Unternehmens.Kreis.GT

Die Veranstaltungsreihe Unternehmens.Kreis.GT hat sich zum Forum für Unternehmen, die noch wachsen wollen entwickelt. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an junge, kleine und mittlere Unternehmer, ist jedoch grundsätzlich offen. Das Konzept basiert auf dem Gedanken, Erfolgsfaktoren etablierter Unternehmen zu betriebswirtschaftlichen Fragen am konkreten Beispiel vorzustellen. Neben der Information steht das Kennenlernen des Unternehmens und der Erfahrungsaustausch und Aufbau von Kontakten im Vordergrund. Im Jahr 2011 wurden sechs Termine in Unternehmen im Kreis Gütersloh durchgeführt, die durchschnittlich von 62 Unternehmerinnen und Unternehmern besucht wurden. Damit erfreute sich die Veranstaltungsreihe einer wachsenden Beliebtheit. Die Teilnehmerzahl musste zum Teil aus organisatorischen Gründen begrenzt werden. Die Veranstaltungsreihe wird im gleichen Format und Umfang fortgesetzt.

## Innovationsförderung

### Schnittstelle Wirtschaft | Hochschule

Die Schnittstelle Wirtschaft | Hochschule organisiert im Kreis Gütersloh den Informations- und Wissensaustausch zwischen Unternehmen und Experten regionaler Hochschulen. Außerdem schafft die Schnittstelle ein lebendiges Netzwerk zwischen den regionalen Hochschulen und der Wirtschaft im Kreis Gütersloh. Des Weiteren werden die Unternehmen über innovationsspezifische Förderprogramme wie zum Beispiel ZIM (Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand), Mittelstand.innovativ! (Innovationsgutscheine, Innovationsassistent und Innovationsdarlehen) oder go-Inno Innovationsberatung informiert.

### Innovations.Kreis.GT

Die vier Veranstaltungen des Innovations.Kreis.GT wurden im Jahr 2011 von rund 270 Teilnehmern besucht. Mit dem Innovations.Kreis.GT wurde im Kreis Gütersloh eine Plattform installiert, auf der Industrie und Wissenschaft ins Gespräch kommen und Umsetzungspläne für das Thema Innovation entwickeln. Die Leidenschaft zu innovativem Handeln soll durch Praxisbeispiele aus dem Kreis Gütersloh geschürt und durch Fachbeiträge von Experten aus der Region auf ein tragfähiges Fundament gestellt werden.



**Forschung in KMU:** Darüber diskutierten (v.l.) Michael Klein (CNC Speedform), Dr.-Ing. Claus Lichtenberg (IHK Bielefeld), Roland Draier (Ingenieurbüro Draier), Prof. Dr. Christian Schröder (FH Bielefeld), Dr.-Ing. Andrea Kaimann (pro Wirtschaft GT) und Andreas Keil (InnoZent OWL) beim Innovations.Kreis.GT in Werther.

„Wir haben gute Erfahrungen bei der Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Bielefeld gemacht. Deshalb waren wir auch gerne Gastgeber für den Innovations.Kreis.GT, um unsere Erfahrungen und unser Wissen mit anderen Unternehmen auszutauschen. Auch für kleine und mittlere Unternehmen lohnt es sich, Kontakt zu Hochschulen aufzunehmen. Das ist eine fruchtbare Zusammenarbeit!“

Michael Klein, Vorstand CNC Speedform AG

## Weitere Beratungsangebote

### Bildungsscheck

Unternehmen im Kreis Gütersloh können die Bildungsschecks des Landes NRW bei der Regionalagentur OWL und bei der pro Wirtschaft GT beantragen. Über den Bildungsscheck bezuschusst das Land NRW Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter in kleinen und mittleren Unternehmen. Im Jahr 2011 wurden in 123 Beratungen insgesamt 375 Bildungsschecks an Unternehmen im Kreis Gütersloh herausgegeben.

### Potenzialberatung NRW

Eine Potenzialberatung hilft Betrieben und Beschäftigten, ihre Innovationsfähigkeit, Flexibilität und Entwicklungsbereitschaft zu stärken. Stärken und Schwächen eines Unternehmens können ermittelt und betriebliche Abläufe optimiert werden. Die Potenzialberatung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds mit 50 Prozent bezuschusst. Das Angebot richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen. Die Potenzialberatung wird im Kreis Gütersloh durch die Regionalagentur OWL angeboten. Hierfür stellt die pro Wirtschaft GT einen Büroarbeitsplatz zur Verfügung. In Jahr 2011 wurden 40 Potenzialberatungen im Kreis Gütersloh durchgeführt.

### Mentoren-Service Ostwestfalen

Der Mentoren-Service Ostwestfalen in Kooperation mit der Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft WEGE Bielefeld, der IHK Bielefeld und der pro Wirtschaft GT ist ein wichtiges Instrument, um Unternehmen in unterschiedlichen Situationen eine konkrete Hilfestellung durch Feedbackgespräche anbieten zu können. Der Service der Mentoren kann von Unternehmen im Kreis Gütersloh honorarfrei in Anspruch genommen werden. Lediglich Auslagen wie zum Beispiel Fahrtkosten müssen erstattet werden. Insgesamt wurden im Jahr 2011 in 32 Fällen Mentoren eingesetzt.

### soma.fit

Rehasport, Krafttraining oder Fitness und das alles unter ärztlicher oder physiotherapeutischer Betreuung – das bietet seit Ende 2010 das Gesundheitszentrum soma.fit an der B61 zwischen Gütersloh und Bielefeld. Zur Vorbereitung der Gründung besuchten die Geschäftsführer Nina Hennig und Christian Kache den Existenzgründertag im Gütersloher Kreishaus. Dort bekamen sie den Tipp, sich bei der pro Wirtschaft GT beraten zu lassen. Dort stellten sie ihr Konzept vor und informierten sich über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote. Durch die Beratung erfuhren sie auch vom Mentoren-Service. Den Jungunternehmern wurden Gerd Wilmsmeier und Thomas Abele als Mentoren vermittelt, die Geschäftskonzept und Finanzierung genau unter die Lupe namen.

[www.soma-fit.de](http://www.soma-fit.de)

soma.fit



## Fachkräfte und Standortwerbung

### zdi-Zentrum pro MINT GT Kreis Gütersloh

#### MINT-Asse Kreis Gütersloh

Anfang 2011 hatte das zdi-Zentrum pro MINT GT Schüler der achten, neunten und zehnten Klassen aufgerufen, sich am ersten kreisweiten „MINT-Asse-Wettbewerb“ zu beteiligen. Zum einen ging es dabei um den Notendurchschnitt in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Zum anderen aber auch um das außerschulische Engagement in diesen Bereichen. Punkten konnten zum Beispiel diejenigen, die bereits ein Praktikum im MINT-Bereich gemacht hatten, an Schülerwettbewerben teilgenommen hatten oder schon eine konkrete Berufsvorstellung im naturwissenschaftlichen oder technischen Bereich haben. Insgesamt hatten sich 140 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Kreis Gütersloh beworben.



### 1.000 Besucher experimentierten und probierten aus.

#### MINT-Mitmach-Tag 2011

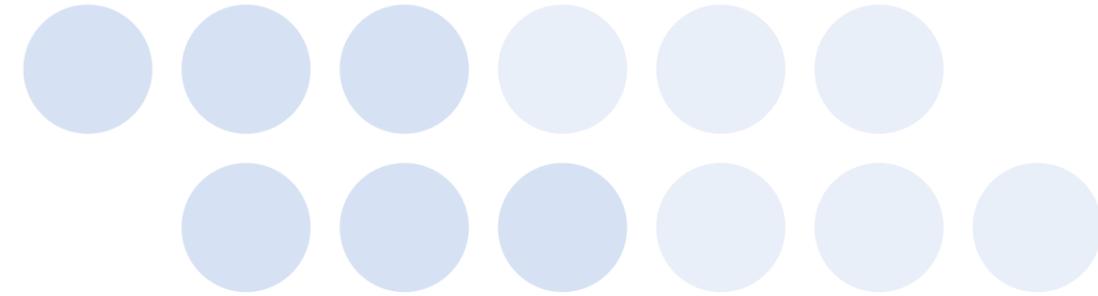
An den Ausstellungsständen von 30 Schulen, Unternehmen und anderen Institutionen, haben rund 1.000 Besucher experimentiert, angefasst und ausprobiert. Außerdem konnten Schülerinnen und Schüler in neun verschiedenen Workshops ihre technischen und naturwissenschaftlichen Fähigkeiten ausprobieren. Der zweite MINT-Mitmach-Tag Kreis Gütersloh wurde erneut durch das Carl-Miele-Berufskolleg und pro MINT GT organisiert.

#### Vertiefte Berufsorientierung

Im Jahr 2011 wurden 198 MINT-Projekte in Schulen im Kreis Gütersloh mit rund 195.000 Euro durch die Agentur für Arbeit gefördert. Diese Fördermittel der Regionaldirektion NRW konnten von pro MINT GT beantragt werden.



Kinder, Jugendliche und Eltern konnten beim 2. MINT-Mitmach-Tag ausprobieren und experimentieren.



#### Studentenexkursionen

Über 25 Studierende der Fachhochschule Bielefeld haben im November 2011 bei einer von der pro Wirtschaft GT organisierten Exkursion zwei Unternehmen im Kreis GT kennen gelernt. Besucht wurden Claas in Harsewinkel und Rippert in Herzebrock-Clarholz. Die Studenten hatten dort die Möglichkeit, die Betriebe mit ihren Jobperspektiven zu erkunden.

Was die Unternehmen im Kreis Gütersloh jungen Absolventen zu bieten haben, erfuhren diese Exkursionsteilnehmer unter anderem bei Rippert Anlagentechnik.



## Europe Direct Informationszentrum Kreis Gütersloh

Als Teil des Europe Direct Netzwerkes setzt das Europe Direct Informationszentrum Kreis Gütersloh (EDI) die Vorgaben der EU Kommission in Bezug auf thematische Schwerpunkte der Informationsarbeit für Bürger und Unternehmen um. Die Inhalte werden durch Veranstaltungen, Pressearbeit, Webseite, Printmedien und Newsletter kommuniziert. So fanden 2011 die Themen Finanz- und Schuldenkrise, Integration, das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit sowie Freizügigkeit besondere Aufmerksamkeit durch eigene Veranstaltungen.

### Europa.Kreis.GT

Im Jahr 2011 fand zum zweiten Mal eine Europa-Woche im Kreis Gütersloh statt. Unter dem Motto „Integriert in Europa“ haben die Europa-Akteure im Kreis Gütersloh das aktuelle Thema der Integration aufgenommen und ein buntes Programm aus elf Veranstaltungen geschnürt. Neun Schulen aus dem Kreis Gütersloh haben sich an dem NRW-weiten Europa-Projekttag beteiligt.



Mit der Spielesammlung Europa-Olympiade: (v.l.) Leana Kammertöns (Europe Direct Kreis Gütersloh), Nikola Weber (Europe Direct Kreis Gütersloh).

### Kennzahlen Europe Direct Kreis Gütersloh

Europakurse in Schulen (Schüler/innen)	12 (272)
Begleitete Projekte	17
Veranstaltungen Europa-Woche 2011	11
EU-Projekttag der Schulen 2011	9
Versand Infomaterial	39
Fördermittelinformation	59

Neben der gemeinsamen Europa-Woche ist es gelungen, die Netzwerk-Partner in die konkrete Projektarbeit mit einzubeziehen. So wurde in einer Projektgruppe aus der Anregung, Jugendliche für Europa nicht nur mit Fakten, sondern mit Spaß zu begeistern ein konkretes Angebot erarbeitet. Die Europa-Olympiade ist eine Spielesammlung, die Schulen als Basis für einen Europa-Aktionstag seit Herbst 2011 zur Verfügung steht und beim EDI gebucht werden kann.

In einer zweiten Projektgruppe widmet das Netzwerk sich der Fragestellung, wie mehr Schülern (ab 16 Jahre) eine praktische Auslandserfahrung ermöglicht werden kann. So ist die Idee einer Auslandspraktikumsbörse entstanden. Das Projekt wird im Jahr 2012 in einer Pilotphase weiter entwickelt.

### Freiwillig etwas bewegen!

Ein Höhepunkt des Jahres 2011 war die öffentliche Mitgliederversammlung des Europa.Kreis.GT. Die Veranstaltung war dem Europäischen Jahre der Freiwilligentätigkeit und der Würdigung des lokalen Engagements für die Förderung des internationalen Dialogs gewidmet. Landrat Sven-Georg Adenauer zeichnete acht Personen, nominiert von sechs Kommunen und dem Kreis Gütersloh, aus:

#### Hildegard Dreyer,

Sportvereinigung Steinhagen e.V., Partnerschaft Woerden (NL)

#### Renate Groß,

Kreispartnerschaft Valmiera (LV)

#### Christian Ludewig,

Städtepartnerschaft Dobczyce (PL) - Vermold e.V.

#### Franz Kiesel,

Forum Russische Kultur Gütersloh e.V.

#### Günter Rauh,

Partnerschaftsverein Les Andelys(F)-Harsewinkel (PALAH)

#### Hans-Volker Jünke,

Verein Städtepartnerschaften und -Freundschaften e.V., Herzebrock-Clarholz – Le Chambon-Feuergrolles (F), Steenwijk (NL)

#### Andrea und Martin Wachter,

Deutsch-Polnischer Austausch, Konrad Adenauer-Schule und Gemeinde Langenberg



Einsatz für ein starkes und geeintes Europa



## Lokales Bündnis für Familie im Kreis Gütersloh

### Wettbewerb „familie gewinnt“ 2011

Zum dritten Mal haben die Bertelsmann Stiftung und der Kreis Gütersloh in Zusammenarbeit mit dem Lokalen Bündnis für Familie den Wettbewerb „familie gewinnt“ ausgelobt.

41 Unternehmen, Bildungsträger, Kommunen und Institutionen haben sich im Jahr 2011 beworben.

#### Prämiert wurden:

##### 1. Kategorie:

**Allianz Generalvertretung Yvonne Meckelholt,**  
Rheda-Wiedenbrück

##### 2. Kategorie:

**Zerspanungstechnologie Poggengerd GmbH,**  
Marienfeld

##### 3. Kategorie:

**Homöopathisches Laboratorium Pflüger GmbH&Co. KG,**  
Rheda-Wiedenbrück

##### 4. Kategorie:

**Volksbank Gütersloh e.G.**  
Gütersloh

##### 5. Kategorie:

**Max Lüning GmbH&Co. KG,**  
Rietberg

##### 6. Kategorie:

**Volkshochschule Reckenberg-Ems und FARE gGmbH**

##### 7. Kategorie (neue Wege, innovative Lösungen):

**Hausarztpraxis Christian Meyer,**  
Rietberg-Westerwiehe  
**Ranzenfee und Koffertroll GmbH,**  
Rheda-Wiedenbrück  
**Franz Wiltmann GmbH&Co. KG,**  
Vermold-Peckeloh  
**Klinikum Gütersloh e.G.**  
Gütersloh



Die Preisträger von „familie gewinnt“ 2011

„Unsere erstmalige Teilnahme beim Wettbewerb ‚familie gewinnt‘ im Jahr 2009 hat bewirkt, dass wir unser Personalkonzept zur Vereinbarkeit noch stärker ausgebaut haben. Wir passen unsere Maßnahmen kontinuierlich an sich wandelnde Anforderungen an und beziehen unsere Mitarbeiter aktiv in die Gestaltung mit ein. Mit diesem Erfolgsmodell haben wir uns stark weiterentwickelt und verzeichnen auch aufgrund der guten Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern eine massive Umsatzsteigerung in den letzten Jahren. Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass wir beim Wettbewerb 2011 Preisträger geworden sind.“

Monika Stratmann, Geschäftsführerin Ranzenfee und Koffertroll GmbH, Rheda-Wiedenbrück



Ranzenfee und Koffertroll prämiert für neue Wege und innovative Lösungen.

### Veranstaltung „Wenn Mitarbeiter pflegen“

Über 100 Arbeitgeber und Personalverantwortliche aus dem Kreis Gütersloh diskutierten im April darüber, wie sie auf den drohenden Fachkräftemangel und Mitarbeiterausfall reagieren können, wenn immer mehr Mitarbeiter Angehörige selbst pflegen wollen oder müssen.

Da für rund 79 Prozent der Betroffenen die mangelnde Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Pflege eine große Belastung darstellt, kann dies für Arbeitgeber eine Reihe von Folgekosten bedeuten, wie beispielsweise den Verlust von qualifizierten Arbeitnehmern oder Abnahme von Produktivität und Qualität der Arbeitsleistung.

### Publikation „Wenn Mitarbeiter pflegen – erste Hilfe für Arbeitgeber“

Was die Arbeitgeber im Kreis Gütersloh für ihre Mitarbeiter tun können und müssen, damit einerseits Pflege und Beruf besser miteinander vereinbar sind und andererseits Arbeitsausfälle oder der Verlust von Fachkräften durch Überlastung vermieden werden – darauf gibt die neue Publikation „Wenn Mitarbeiter pflegen – Erste Hilfe für Arbeitgeber“ Antworten. Der Ordner enthält Informationen über die Rechtslage, praktische Tipps für den betrieblichen Alltag, einen Pflegecheck für Arbeitgeber und einen Leitfaden für Betroffene, Beispiele anderer Unternehmen sowie Adressen von Ansprechpartnern.

Das neue Gesetz zur Familienpflegezeit der Bundesregierung, das Anfang 2012 in Kraft getreten ist, soll die Rahmenbedingungen verbessern. Das Gesetz wurde im Rahmen der Veranstaltung durch Dr. Christian Igel aus dem Bundesfamilienministerium vorgestellt.

#### Gesamtzahl der Beratungen des Lokalen Bündnis

innerhalb des Kreises Gütersloh	108
außerhalb des Kreises Gütersloh	19
<b>Gesamt</b>	<b>127</b>

## Freizeit und Tourismus

### Radwegenetzverdichtung

Nachdem im August 2010 der Zuwendungsbescheid für die wegweisende Beschilderung des Radwanderwegenetzes auf dem Gebiet des Kreises Gütersloh vorlag, haben die Städte und Gemeinden im Kreis Gütersloh in den nachfolgenden Monaten die touristischen Radwege optimiert und zum Teil ergänzt. Die bereits bestehende NRW-weite Radwegebeschilderung wird somit um die touristischen Radwege ergänzt. An den bekannten rot-weißen Wegweisern finden Radfahrer demnächst auch die Logos der touristischen Radrouten.

Im Sommer 2011 fuhren Mitarbeiter des Planungsbüros PGV aus Hannover die festgelegten Strecken ab. Nur so können sämtliche GPS- Daten erfasst und mögliche Beschilderungspunkte in Augenschein genommen werden. Im Anschluss daran kann das Radwegenetzkataster für den Kreis Gütersloh erstellt werden. Im Herbst 2012 soll die neue Beschilderung allen Radfahrern zur Verfügung stehen, so die Planungen des Kreises Gütersloh und der pro Wirtschaft GT.



**Mehr Orientierung für Radfahrer:** Dafür setzen sich (v.l.) Klaus Ellerbrock (Gemeinde Herzebrock-Clarholz), Markus Schwarze (Kreis Gütersloh), Carmen Müller (pro Wirtschaft GT) und Christof Cleve (Planungsbüro PGV) mit der Radwegenetzverdichtung ein.

„Durch ihre offene und praxisorientierte Haltung ist die pro Wirtschaft GT ein wertvoller Partner für die ganzheitliche Weiterentwicklung der überregionalen Qualitätsradroute EmsRadweg. Sie bereichert die Arbeit der IG EmsRadweg durch ihre Bereitschaft für Neues und eine außergewöhnliche Dialog- und Konsensfähigkeit.“

Katrin Heimsath, Geschäftsstelle EmsRadweg



### Erlebnis.Kreis.GT Termine 2012

Der Erlebnis.Kreis.GT wird im Jahr 2012 mit folgenden Veranstaltungen fortgesetzt: Am 22. April ist eine Wanderung rund um HalleWestfalen geplant. Eine weitere Wanderung wird am 16. September in Rietberg/Mastholte stattfinden.

### Erlebnis.Kreis.GT

Zum zweiten Mal hat die pro Wirtschaft GT im Jahr 2011 die Veranstaltungsreihe „Erlebnis.Kreis.GT“ durchgeführt. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern als auch Neuzugezogenen das Kreisgebiet in seiner Gesamtheit näher zu bringen und ein stärkeres Zusammengehörigkeitsgefühl im Norden und Süden des Kreises Gütersloh zu erzeugen. Im Mai wanderten 45 Männer und Frauen rund um Borgholzhausen. Beim zweiten Termin im September in Herzebrock-Clarholz nahmen sagenhafte 130 Menschen teil – trotz regnerischen Wetters.

Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern als auch Neuzugezogenen das Kreisgebiet in seiner Gesamtheit näher zu bringen.

### Tourismuszahlen 2011

Anzahl der Übernachtungen	496.046
Durchschnittliche Übernachtungsdauer	1,9 Tage

## Standortmarketing

### Broschüre „Ein Bild vom Kreis“

Zweimal 60 Seiten geballte Wirtschaftskraft und Lebensqualität zeigt das zweiteilige Imagekonzept „Ein Bild vom Kreis“, das die pro Wirtschaft GT gemeinsam mit dem Graphischen Betrieb Rehling aus Rietberg realisiert hat.

Der Kreis Gütersloh präsentiert sich darin als „Wirtschaftsstandort mit Perspektiven“ und stellt seine „Menschen, Orte, Momente, Impressionen“ vor. Die Broschüre richtet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte, die sich für ein Leben im Kreis Gütersloh beruflich sowie privat interessieren.



„Ein Bild vom Kreis“ eine Broschüre für Fach- und Führungskräfte

### Öffentlichkeitsarbeit

125.970 Besuche zählte die Internetseite der pro Wirtschaft GT im Jahresverlauf. Die Besucher nutzten beispielsweise das Internetangebot zur gezielten Recherche über Themen wie Existenzgründung oder Innovation und zur Vorbereitung von Ausflügen und Reisen in den Kreis Gütersloh.

[www.pro-wirtschaft-gt.de](http://www.pro-wirtschaft-gt.de)

Mit einem monatlichen Newsletter informiert die pro Wirtschaft GT in gebündelter Form über aktuelle Entwicklungen, Projekte und Veranstaltungen. Der Verteiler für den Dezember-Newsletter 2011 umfasste 3.192 Empfänger

Die pro Wirtschaft GT nutzt außerdem die Vorteile des Web 2.0 (Facebook, Twitter und XING), um den Aufmerksamkeitsradius über die reguläre Internetseite und den Newsletter hinaus zu erweitern.



125.970 Besuche zählte die Internetseite der pro Wirtschaft GT im Jahresverlauf.

### Pressearbeit

Im Jahr 2011 verschickte die pro Wirtschaft GT 122 Pressemitteilungen an lokale, regionale und überregionale Tageszeitungs-, Zeitschriften-, Fernseh-, Radio- und Internetredaktionen und veröffentlichte diese Pressemitteilungen zudem auf den eigenen Internetseiten.

Über 320 Artikel und Meldungen über die pro Wirtschaft GT sind in Zeitungen oder auf Internetseiten erschienen. Außerdem wurde im Radio, Fernsehen und auf Internet-TV-Plattformen über die pro Wirtschaft GT berichtet.

## Kreisentwicklung



Über 2.500 Menschen gingen im Januar 2012 auf die Straße, um für den Weiterbau der Autobahn zu demonstrieren.

Über 45 Jahre wurde der Bau der Autobahn 33 diskutiert.

### A33

Über 45 Jahre wurde der Bau der Autobahn 33 diskutiert. Im Herbst 2011 war dann auch endlich für den letzten, knapp 13 km langen Abschnitt zwischen Halle (Westf.) und Borgholzhausen Baurecht geschaffen. Umso mehr überraschten Aussagen von Bund und Land NRW, dass nunmehr die Finanzierung nicht (mehr) gesichert sei. Der Protest der Region ließ nicht lange auf sich warten und so wurde am 9. Januar 2012 das überparteiliche Bündnis „A33-Sofort“ in der Rechtsform eines Vereins gegründet. In diesem Bündnis ist auch die pro Wirtschaft GT als Vorstandsmitglied vertreten. Es bleibt das erklärte Ziel des Aktionsbündnisses, den inzwischen hochrangig verkündeten Lückenschluss auf die konkrete Realisierung hin konstruktiv zu begleiten.

### Abzug Briten

Der im Spätherbst 2010 angekündigte Abzug der britischen Streitkräfte hat die pro Wirtschaft GT im Jahr 2011 in vielfältiger Art und Weise beschäftigt. Die Städte Harsewinkel und insbesondere Gütersloh sind von dem Abzug direkt betroffen, angrenzende Kommunen indirekt (z. B. durch Kaufkraftabfluss).

Der Kreis Gütersloh wird insbesondere durch die konkreten Veränderungsplanungen auf dem 340 Hektar großen Flughafengelände in Gütersloh berührt sein. Es herrscht leider weiterhin Unklarheit über den konkreten Zeitpunkt des Abzugs. Dennoch ist die Region für den „Tag X“ gut aufgestellt.

## Zahlen, Daten, Fakten

### Statistik aus dem Kreis Gütersloh

Und zu guter Letzt einige Auszüge aus dem Strukturbericht für den Kreis Gütersloh, die die positiven, wirtschaftlichen Entwicklungen in den vergangenen Jahren belegen:

### Beratung bilanziert

Folgende Tabelle zeigt die Fälle der unterschiedlichen Beratungsangebote der pro Wirtschaft GT und die sich daraus ergebenden Fördersummen für das Jahr 2011:

	Fälle	Fördersumme in Euro
<b>Potenzialberatung</b>	40	230.000*
<b>Gründercoaching Deutschland</b>	33	106.240**
<b>Beratungsprogramm Wirtschaft</b>	30	33.390**
<b>Bildungsscheck</b>	375	131.250*/***
<b>Vertiefte Berufsorientierung</b>	198	195.000
<b>Summe</b>	<b>676</b>	<b>695.880</b>

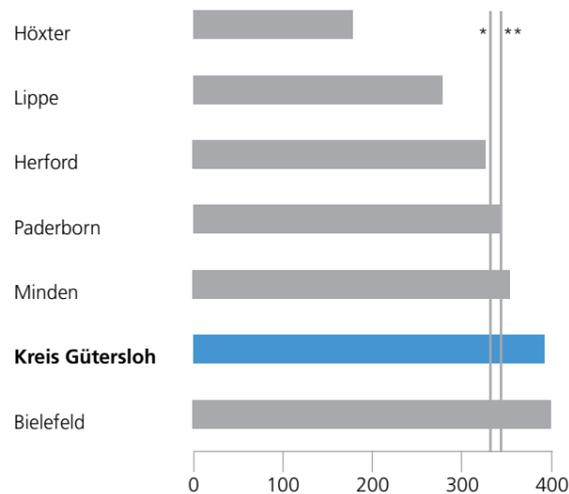
\* In Kooperation mit der Regionalagentur OWL

\*\* beantragte Fördersumme

\*\*\* Der durchschnittl. Zuschuss pro Bildungsscheck beträgt 350 Euro (max. Zuschuss: 500 Euro).

### Beschäftigtendichte

Dargestellt werden SV-Beschäftigte am Arbeitsort je 1.000 Einwohner



\* NRW 326 / \*\*Bundesdurchschnitt 339

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand: 30. Juni 2010

### Arbeitslosenquote

Die folgende Tabelle zeigt die Arbeitslosenquoten auf der Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen zum 30. Juni:

	Deutschland	NRW	OWL	Kreis GT
<b>2002</b>	9,9 %	9,3 %	8,5 %	<b>7,4 %</b>
<b>2003</b>	10,5 %	9,9 %	9,7 %	<b>8,4 %</b>
<b>2004</b>	11,3 %	10,7 %	10,5 %	<b>9,5 %</b>
<b>2005</b>	11,3 %	11,0 %	10,5 %	<b>9,2 %</b>
<b>2006</b>	12,8 %	12,9 %	12,1 %	<b>10,6 %</b>
<b>2007</b>	11,8 %	12,7 %	11,0 %	<b>8,8 %</b>
<b>2008</b>	9,9 %	10,5 %	8,7 %	<b>6,5 %</b>
<b>2009</b>	8,5 %	9,3 %	7,6 %	<b>5,2 %</b>
<b>2010</b>	7,5 %	8,6 %	7,4 %	<b>5,1 %</b>
<b>2011</b>	6,9 %	8,0 %	6,4 %	<b>4,6 %</b>

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Stand: 30. Juni 2011.

### Exportquote

Die folgende Tabelle zeigt die Exportquote des Kreises Gütersloh im nationalen Vergleich:

	Deutschland	NRW	OWL	Kreis GT
<b>2001</b>	37 %	35 %	26 %	<b>26 %</b>
<b>2002</b>	38 %	36 %	28 %	<b>27 %</b>
<b>2003</b>	38 %	36 %	29 %	<b>28 %</b>
<b>2004</b>	40 %	38 %	30 %	<b>29 %</b>
<b>2005</b>	41 %	39 %	32 %	<b>31 %</b>
<b>2006</b>	42 %	41 %	33 %	<b>32 %</b>
<b>2007</b>	43 %	42 %	35 %	<b>34 %</b>
<b>2008</b>	43 %	42 %	35 %	<b>34 %</b>
<b>2009</b>	42 %	40 %	32 %	<b>32 %</b>
<b>2010</b>	*%	42 %	33 %	<b>33 %</b>

\* noch nicht veröffentlicht

Gesamtzahl der versendeten Informationsmaterialien	
innerhalb des Kreises Gütersloh	236
außerhalb des Kreises Gütersloh	91
<b>Gesamt</b>	<b>327</b>

Gesamtzahl der Fördermittelberatungen	
innerhalb des Kreises Gütersloh	259
außerhalb des Kreises Gütersloh	25
<b>Gesamt</b>	<b>284</b>

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Folgende Tabelle zeigt die Gesamtzahl der SV-Beschäftigten am Arbeitsort der Kommunen im Kreis Gütersloh:

	Bor	GT	Halle	Har	H-Cl	Lan	Rh-W	Riet	SHS	Steinh	Verl	Versm	Wer	Kreis GT
<b>2001</b>	2.523	45.969	9.647	8.581	5.971	1.496	15.511	10.854	7.414	6.887	9.111	7.090	2.844	134.717
<b>2002</b>	2.660	45.947	9.402	8.597	5.679	1.535	15.145	10.777	7.352	6.919	9.392	7.894	2.880	134.179
<b>2003</b>	2.532	44.950	9.199	8.583	5.599	1.544	14.590	10.302	6.999	6.617	9.425	8.001	2.695	131.036
<b>2004</b>	2.499	44.397	8.950	8.333	5.768	1.535	14.271	9.978	7.111	6.309	9.483	8.034	2.523	129.191
<b>2005</b>	2.567	44.211	8.890	8.130	6.163	1.535	13.795	9.892	7.031	6.066	9.407	8.090	2.442	128.219
<b>2006</b>	2.583	45.914	8.890	8.292	6.045	1.574	13.912	9.743	7.219	6.050	9.767	8.112	2.426	130.527
<b>2007</b>	3.097	46.387	9.483	8.627	6.009	1.658	14.756	9.964	7.577	6.314	10.391	7.888	2.564	134.715
<b>2008</b>	3.135	46.792	10.077	9.231	5.690	1.378	16.039	10.220	7.764	6.901	11.011	8.072	2.717	139.027
<b>2009</b>	3.193	46.233	10.012	9.452	5.637	1.361	15.726	10.157	7.451	6.843	11.209	8.097	2.651	138.022
<b>2010</b>	3.181	45.746	9.829	9.570	5.539	1.395	16.272	10.360	7.673	6.942	11.740	7.971	2.694	138.912
<b>2011</b>	3.206	47.234	10.094	9.513	5.672	1.469	16.657	10.678	7.891	7.222	12.261	7.989	2.810	142.696

### Exportquote

Folgende Tabelle zeigt die Exportquoten der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe der Kommunen in Gütersloh:

	Bor	GT	Halle	Har	H-Cl	Lan	Rh-W	Riet	SHS	Steinh	Verl	Versm	Wer	Kreis GT
<b>2001</b>	20 %	26 %	51 %	28 %	23 %	7 %	16 %	15 %	30 %	30 %	22 %	8 %	31 %	26 %
<b>2002</b>	24 %	28 %	49 %	23 %	30 %	8 %	17 %	17 %	36 %	34 %	22 %	9 %	34 %	27 %
<b>2003</b>	28 %	30 %	50 %	27 %	35 %	12 %	13 %	18 %	35 %	38 %	23 %	11 %	31 %	28 %
<b>2004</b>	30 %	32 %	47 %	49 %	36 %	13 %	15 %	18 %	37 %	41 %	24 %	12 %	30 %	29 %
<b>2005</b>	30 %	35 %	46 %	52 %	32 %	13 %	18 %	19 %	38 %	44 %	26 %	12 %	33 %	31 %
<b>2006</b>	32 %	35 %	46 %	52 %	32 %	17 %	19 %	23 %	39 %	47 %	28 %	14 %	39 %	32 %
<b>2007</b>	33 %	39 %	49 %	55 %	37 %	19 %	20 %	27 %	39 %	47 %	30 %	15 %	38 %	34 %
<b>2008</b>	32 %	37 %	50 %	62 %	37 %	17 %	16 %	25 %	40 %	52 %	29 %	15 %	41 %	34 %
<b>2009</b>	33 %	35 %	49 %	56 %	28 %	18 %	18 %	23 %	41 %	49 %	30 %	17 %	47 %	32 %
<b>2010</b>	39 %	36 %	51 %	53 %	37 %	14 %	19 %	24 %	41 %	47 %	32 %	17 %	47 %	33 %

### Der Kreis Gütersloh im Vergleich mit vergleichbar strukturierten Regionen

Kreise/Landkreise	Emsland	Mettmann	Schwäbisch Hall	Kreis Gütersloh
<b>Anzahl SvB</b>	105.313	165.529	67.442	<b>138.912</b>
<b>Beschäftigungsquote (insgesamt)</b>	48,7 %	51,8 %	55,0 %	<b>54,8 %</b>
<b>Beschäftigungsquote der Frauen</b>	39,9 %	47,4 %	49,3 %	<b>47,8 %</b>
<b>Entwicklung der Beschäftigung</b>	11,1 %	-6,6 %	6,7 %	<b>2,3 %</b>
<b>Arbeitslosenquote</b>	4,4 %	7,1 %	4,0 %	<b>5,4 %</b>
<b>Bevölkerung</b>	313.056	495.155	188.420	<b>353.766</b>
<b>Bevölkerungsentwicklung</b>	+3,3 %	-2,5 %	+1,4 %	<b>+2,4 %</b>
<b>Jugend-Alter-Relation in der Bevölkerung*</b>	78,9	54,8	73,2	<b>75,0</b>
<b>Anteil der höher Qualifizierten an den Beschäftigten</b>	6,0 %	10,8 %	6,4 %	<b>7,0 %</b>
<b>Relativer Wanderungssaldo der 18 bis 24-Jährigen</b>	-2,2 %	-2,3 %	-2,1 %	<b>-1,0 %</b>
<b>Ausbildungsquote</b>	8,6	5,0	7,1	<b>6,2</b>

\* Jugend-Alter-Relation ergibt sich aus: Bevölkerung unter 25 Jahren: Bevölkerung 50 Jahre und älter. Hoher Wert = relativ junge Bevölkerung.

Quelle: Arbeitsmarktmonitor, Agentur für Arbeit.

### Bilanz

Unsere ausführliche Bilanz gibt es im Internet unter:

[www.unternehmensregister.de](http://www.unternehmensregister.de)

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe

# Kreissparkasse. Gut für die Region.

 **Kreissparkasse  
Wiedenbrück**

Die Kreissparkasse Wiedenbrück ist und bleibt mit 346 Mitarbeitern und 14 Filialen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir betreuen über 100.000 Kunden und versorgen sie und die hiesigen mittelständischen Unternehmen mit Krediten. Auch in Zukunft können sich die Kunden auf ihre Kreissparkasse verlassen: Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort. Und das ist gut für die Region.